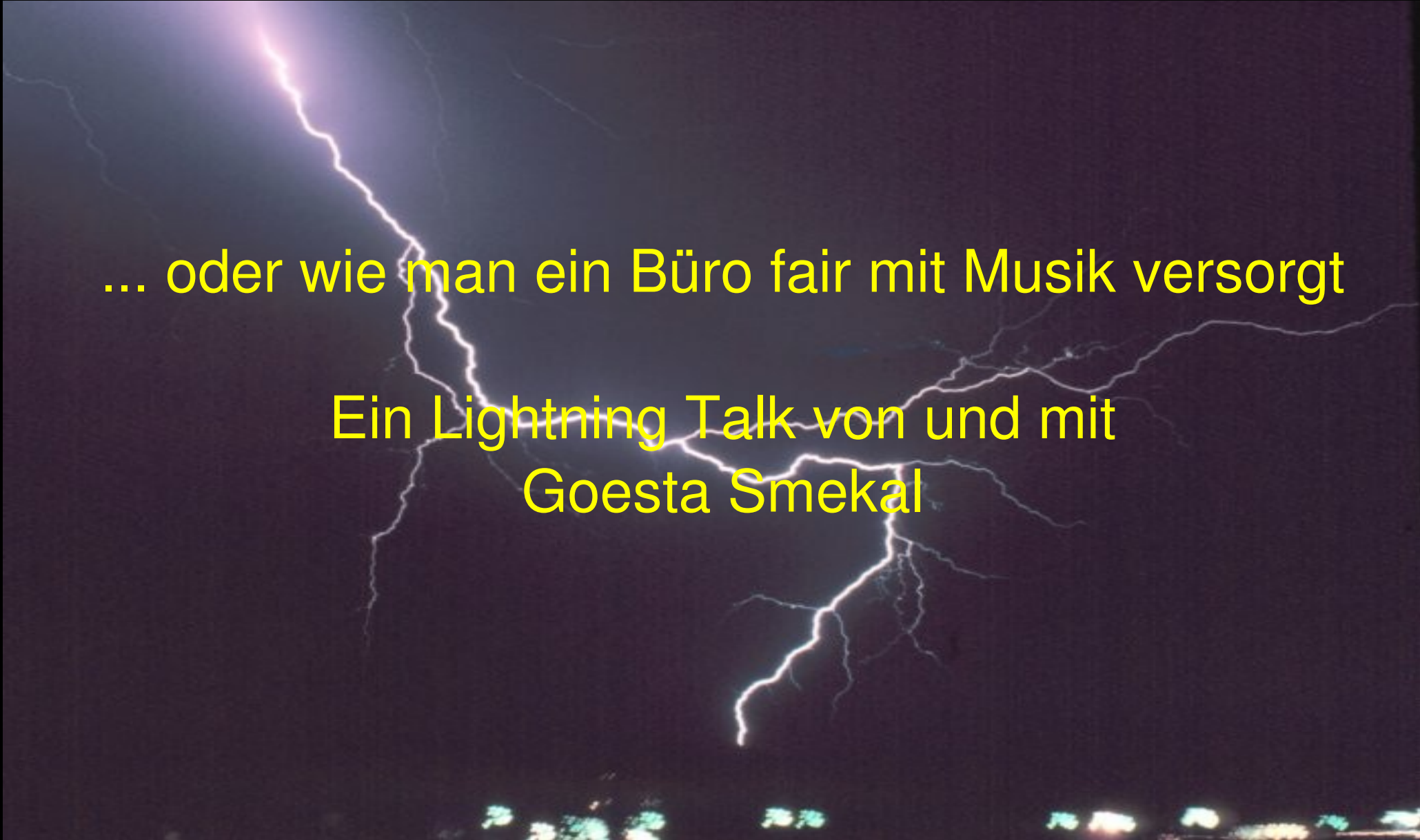


Tux als unbestechlicher DJ

... oder wie man ein Büro fair mit Musik versorgt

Ein Lightning Talk von und mit
Goesta Smekal



Überblick

- Warum das Ganze
- Hard- und Softfacts
- die Features von Mserv
- Konfiguration
- rauf mit der Musik
- User, Ratings und die Queue

Aus dem Äther kommt nur Mist

- bei mehreren Hörern in einem Raum wird die Auswahl der Musik schwierig
- lokale .ogg/.mp3 Haufen und Playlists sind unhandlich
- Musikmix sollte von den Anwesenden abhängen
- System muss hochverfügbar sein

Systemanforderungen

- flüssiges Abspielen von .ogg/.mp3 ab:
 - Pentium MMX 200 MHz
 - 64MB RAM
- ~1,2 MB/min (bei .ogg, 44,1 kHz, 160 kbits⁻¹)
- Soundkarte mit Line-out
- HiFi Stereoanlage
- Linux
- mpg123, ogg123
- Perl
- Mserv

Mserv Features

- multiuserfähig
- Suchfunktion
- Playlists
- Ratings
- user-/rating-abhängiger Shufflemodus
- Steuerung via TCP
- wertet ID3 Tags aus
- Telnet-Commandclient
 - Talkfunktion
 - Presence
- Webclients
- native Clients
- PalmOS Client (!?)

Konfiguration

/etc/mserv/config

```
path_logfile=/var/log/mserv/mserv.log
path_tracks=/home/music
random=on
# Set default random factor, 0.5 is completely random, 0.6
  is less random
# and takes into account your ratings, 0.4 plays your
  worst tunes. 0.99 max.
factor=0.60
# Set default filter, leave blank for off. Example: \"!
  classical\" to
# not play classical genre, or \"year>=1980&year<1990\" to
  only play
# 80's songs.
```

Konfiguration ACL

- MASTER kann User hinzufügen
- PRIV kann andere kicken
- USER kann bewerten und Queues erstellen
- GUEST kann Status abrufen

```
/etc/mserv/acl
```

```
root:a16aKMw/UDpfc:MASTER
guest:ax/jGzB/YyIVk:GUEST
dgw:.zVrbrh22rhFE:PRIV
goesta:M6ffAVNTyOia2:MASTER
marinus:GO0v/WUKgNsLc:USER
daniel:InFhjlRgQf4Rk:USER
mj:gEGe6vjf51sbY:PRIV
walter:IXDds9LsqCvZI:USER
benjamin:h8vDv/fSbyHbg:PRIV
gregor:eq0cPBL.ZqPhw:GUEST
```

Musik verwalten

- Ordnerstruktur definiert Alben
- Dateinamen sind irrelevant, nur ID3 Tags werden ausgewertet, Metainfo landet im trackinfo Dir
- Titel werden rekursiv gesucht
- RESET-Kommando liest Diskinhalt ein
- Metainfo kann nachträglich mittels SET geändert werden

User

- neue User werden interaktiv angelegt
`CREATE <username> <password> <GUEST|USER|PRIV|MASTER>`
- User können Alben und Tracks bewerten
- Queues werden "round robin" gespielt
- Zufallsgenerator beherzigt Ratings der angemeldeten User
- Komplexe Filter (u.a. nach ID3 Tags)

Rating

- mögliche Ratings:

- SUPERB
- GOOD
- NEUTRAL
- BAD
- AWFUL

- raten von:

- aktuellem Titel
- beliebigen Titeln
- ganzen Alben

```
ratings 74 30
```

```
[ ] Ratings of track 'Nix Wie Bessher' (74/30):
```

```
[ ] goesta
```

```
GOOD - 24th January 2006
```

```
[ ] mj
```

```
BAD - 7th April 2006
```

Queue

- Tracks oder ganze Alben können in die Queue aufgenommen werden
- Queues von mehreren Usern werden titelweise abwechselnd gespielt
- Loggt ein User aus, ist seine Queue fort

Die Zeit ist um!

Try this at home!

goesta@smekal.at

<http://www.smekal.at>